

Bericht des Abschnittsfeuerwehrkommandanten BR Claus Klein:

Wir alle und natürlich auch die Freiwilligen Feuerwehren mussten durch die Pandemie umfangreiche und gravierende Einschränkungen hinnehmen. Heute können wir nach 2019 wieder einen Abschnittsfeuerwehrtag durchführen. Es ist meine Aufgabe, über Zahlen, Daten und Ereignisse im Abschnitt Krems-Land Bericht zu erstatten. Ich werde diesen Bericht jedoch nicht über die vollen letzten 2 Jahre erstrecken, sondern mich im speziellen auf den Zeitraum seit den ersten Einschränkungen durch die Pandemie, also von März 2020 bis einschließlich der jüngsten Hochwasser- bzw. Katastropheneinsätze beschränken, um unter anderem auch aufzuzeigen, welche Leistungen die Freiwilligen Feuerwehren des Abschnittes Krems-Land auch während dieser Pandemie erbracht haben.

Mitgliederstand:

Die 19 Freiwilligen Feuerwehren des Abschnittes Krems – Land verfügen derzeit über eine Stärke von 1.210 Mitgliedern.

865 Mitglieder sind im Aktivstand,
259 im Reservestand.

Der Mitgliederstand der Feuerwehrjugend ist trotz der Pandemie um 18 % auf 86 Mitglieder gestiegen. Eine sehr erfreuliche Entwicklung!

Feuerwehrjugend:

Bei den 8 Feuerwehren im Abschnitt, in denen Jugendarbeit betrieben wird, wurden bei 171 verschiedenen Anlässen, wie z.B. feuerwehrfachliche Ausbildung, allgemeine Feuerwehrjugendarbeit, Wissenstest und Erprobungen insgesamt 2.932 Stunden erbracht. An dieser Stelle bedanke ich mich im speziellen bei den Jugendbetreuern und ihren Gehilfen für ihr tolles Engagement.

Einsatzstatistik:

Im Abschnitt verzeichneten wir in den letzten 17 Monaten 486 Einsätze.

Diese teilen sich auf 36 Brandeinsätze, 19 Brandsicherheitswachen,
421 technische Einsätze und 10 Fehlaustrückungen auf.

Dabei wendeten 3.109 eingesetzte Feuerwehrmitglieder insgesamt 5.857 Einsatzstunden auf. Besonders zu erwähnen ist, dass bei diesen Einsätzen 20 Menschen gerettet bzw. aus Notsituationen befreit werden konnten.

Alleine während der jüngsten Hochwasser- bzw. Katastropheneinsätze inklusive der nachfolgenden Reinigungsarbeiten von 18.07. bis 27.07., also innerhalb von nur 10 Tagen,

standen 385 Mitglieder von 14 Feuerwehren des Abschnittes Krems-Land bei 46 Einsätzen 1666 Stunden im Einsatz. In den Gemeinden Weißenkirchen und Dürnstein wurde der mobile Hochwasserschutz teilweise aufgebaut. Eine solche Einrichtung, wie diese Hochwasserschutzlagerhalle, wo wir uns heute befinden, hat sich dabei wieder bestens bewährt. Aber auch in anderen Gemeinden des Abschnittes waren zahlreiche Unwettereinsätze erforderlich. Sehr umfangreiche Einsätze wurden auch in den Katastrophengebieten der Gemeinden Furth bei Göttweig und Paudorf sowie zuletzt in Rossatz nach einem schweren Hagelunwetter, welches unzählige Dächer zerstört hat, im benachbarten Abschnitt Mautern geleistet. Hier haben wir noch am späten Abend des 26. Juli einen Zug mit 25 Feuerwehrspezialkräften, wie Zimmerleute und Dachdecker zusammengestellt, um die zerstörten Dächer provisorisch abzudecken. Die Einsatzkräfte des Abschnittes sind dabei erst am darauffolgenden Tag, teilweise erst um 05:00 Uhr in der Früh, wieder eingerückt. Zu erwähnen ist auch, dass OBI Markus Denk von der FF Wösendorf mit Feuerwehrspezialkräften aus ganz NÖ auch im Hochwasserkatastropheneinsatz in Belgien mit dabei war. Ich bedanke mich bei allen Feuerwehrmitgliedern des Abschnittes für ihre herausragenden Leistungen bei diesen doch sehr fordernden Einsätzen. Ich weiß auch, dass sich mehrere Feuerwehrmitglieder für deren Bewältigung extra frei genommen haben.

Ausbildung:

Um für die Bewältigung der Einsätze gerüstet zu sein, bedarf es natürlich einer gezielten Ausbildung. Einerseits wurden 84 Kurse besucht, andererseits wurden 187 Übungen mit 1472 Mitgliedern absolviert. Bei der Durchführung von Ausbildungen und Übungen waren wir Pandemiebedingt natürlich sehr eingeschränkt.

Auch die Basisausbildung Block B und das dazugehörige Modul Abschluss Truppmann wurde 2020 nach einigen pandemiebedingten Verschiebungen und auch bereits 2021 im Abschnitt durchgeführt. An dieser Stelle bedanke ich mich ganz speziell bei allen Ausbildern für ihre Tätigkeit.

Ausbildungsprüfungen:

Ausbildungsprüfungen: 9 Mitglieder der FF Weißenkirchen und 1 Mitglied der FF Droß absolvierten die AP Feuerwehrboote, 6 davon in der Stufe Gold,

Bewerbe:

4 Mitglieder der FF Droß und 1 Mitglied der FF Großheinrichschlag absolvierten am 06.03.2020 den Bewerb um das NÖ Feuerwehr – Funkleistungsabzeichen. Danach mussten alle weiteren Bewerbe sowohl bei den Aktiven als auch bei der Feuerwehrjugend bis dato aufgrund der Pandemie abgesagt werden.

Tätigkeiten:

Wenn man all diese Tätigkeiten summiert und dabei auch noch viele andere Tätigkeiten, wie z.B. die Verwaltungsarbeit hinzuzählt, kommen wir auf insgesamt 5.890 Ereignisse, mit 24.290 Mitgliedern, welche 63.512 Stunden aufgewendet haben.

Wahlen:

Heuer im Jänner wurden nach 5 Jahren trotz Einschränkungen wieder die Wahlen in allen Freiwilligen Feuerwehren durchgeführt.

Am 20. Februar fanden die Wahlen der Funktionäre des NÖ LFV im Bezirk Krems statt und am 26. März fanden schließlich die Wahlen auf Ebene des NÖ LFKDO statt.

Ein herzliches Dankeschön gilt all jenen Feuerwehrmitgliedern, welche sich wieder oder erstmals für eine Führungsposition zur Verfügung gestellt haben. Dies ist keine Selbstverständlichkeit und Bedarf viel Stärke, Geschick und auch viel Zeit.

Ein großer Dank gilt natürlich auch jenen Feuerwehrmitgliedern, welche aus ihren Funktionen ausgeschieden sind, für ihre teils langjährige verantwortungsvolle und umsichtige Tätigkeit.

Ganz besonders gratuliere ich namens des Abschnittes Krems-Land unserem wiedergewählten BFKDT, Martin Boyer, zur Wahl zum LFKDTSTV sowie unserem Feuerwehrviertelvertreter LFR Erich Dangel, zur Wiederwahl. Ich bitte euch, die Interessen der Feuerwehren des Abschnittes Krems-Land, so wie bisher, bestmöglich im NÖ LFKDO bzw. im Landesfeuerwehrrat zu vertreten.

Am Ende meiner Ausführungen bedanke ich mich bei den 8 Gemeinden für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung ihrer Feuerwehren auf das Allerherzlichste.

Bei den Freiwilligen Feuerwehren im Abschnitt bedanke ich mich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit sowie für die erbrachten Leistungen zum Schutz und zum Wohle der Bevölkerung.

Zuletzt bedanke ich mich auch bei meinem Team im Abschnittsfeuerwehrkommando für die erbrachten Leistungen und die hervorragende Zusammenarbeit.

Gut Wehr.

Claus Klein, Brandrat

Abschnittsfeuerwehrkommandant des Abschnittes Krems-Land